

Wilhelm Killmayer

# Härtling-Lieder

für Mezzosopran und Klavier

(1993)

ED 8507  
ISMN M-001

PREVIEW  
Low Resolution



SCHOTT

Mainz · London · Madrid · New York · Paris · Tokyo · Toronto

© 1998 Schott Musik International GmbH & Co. KG, Mainz · Printed in Germany

## wissen

YAMIN kennt die Sprüche der weisen,  
er kennt sie nicht  
er spricht  
wies ihm gefällt  
wind und gedanken

## schmerz

der riss im felsen  
lächelt YAMIN  
quer durch die träume  
der wachen augen  
  
alle bäume  
quälen die nacht  
eines tages geht YAMIN  
quer durch den felsen

## kasper

du bist kasper  
deine augen  
treiben lange am jenseit  
hinters ohr  
ein  
grins  
doch es ist nicht wirklich dunkel  
weil  
die sonne  
die licht  
die faden  
nichts kostet

## Die Mörsinger Pappel

Die Mörsinger Pappel  
hab ich verpflanzt,  
dem Sommer entführt  
und einem kahlen  
Buckel geschenkt.

Dort,  
im Schutz  
erklärt sie  
den Horizont  
bis zum  
Ozean.

Low Resolution

An meine andere Stimme

in der alle  
ihren Gedicht könnte  
singend  
Denn ich höre  
eine Stimme,  
immer wieder  
eine Stimme  
hinter den Wörtern,  
nach denen ich  
suche,  
die nach mir  
suchen,  
Wörter, die  
nichts mehr wiegen,  
leicht sind,  
leichter geworden sind  
von der Suche  
nach einer Stimme,  
ihren Stimme, die  
das Schweigen  
bricht,  
endlich bricht.

## An ein Taubenpaar

Wir haben zwei Tauben  
im Garten  
ein Taubenpärchen,  
seit gestern  
kommt es,  
wilde Tauben;  
nachts, wenn ich nicht schlafen kann,  
höre ich Flügel, Stimmen,  
sie rufen sich,  
rufen,  
und ihre Liebe  
läßt mich wach sein  
ohne Unmut.

## murmelverse

niemand mag den schlafenden  
tupfengleich und blau,  
reib dir nase glatt und  
an dem schmalen schnurrbart  
auf drei Ischias zu.

pfrond das rote rote rote  
glühende rote rote rote  
durch die rote rote rote  
zähne zähne zähne zähne

## keinrätsel

bestimmt nicht leicht  
bestimmt nicht schwer  
und auch nicht gelöst  
erst recht nicht klar  
was mag es sein?

eine seite  
ein  
oder füreinander  
der leger

in Selbstbildnis  
Carl Philipp Fohr

und Philipp Fohr (1795-1818).  
Landschaftsmaler und  
Schriftsteller der Romantik. Seit 1816  
lebte er in Rom. Ertrank mit 23 Jahren im Tiber.

Wenn nichts mehr  
von vorher ist,  
nichts  
als die Linie,  
nichts  
als der Gedanke  
an ein  
zarteres Licht,  
nichts  
als die aufgegebene  
Sprache,  
dann wird er  
durch geschlossene Türen  
gehñ,  
durch sommerwarme Mauern  
in den Fluß.

**PREVIEW**  
**Low Resolution**

# Inhalt

1. wissen (YAMIN) .....	5
2. schmerz (YAMIN) .....	6
3. Kasper .....	7
4. Die Mörsinger Pappel .....	8
5. An meine andere Stimme .....	10
6. An ein Taubenpaar .....	12
7. murmelverse .....	13
8. kein rätsel .....	14
9. Auf ein Selbstbildnis von Carl Philipp Fohr ..	15

PREVIEW  
Low Resolution

# Härtling-Lieder

Wilhelm Killmayer  
\* 1927

## 1. wissen (YAMIN)

Lustig (♩ = 120)

*mp poco rit.*    *a tempo*

YA - MIN kennt die sprüche der wei - sen er kennt sie nicht

er spricht wie's

wind und ge-dan-ken

eilig p 8th p

Dies urheberrechtlich geschützte Material ist gesetzlich verbieten und kann privat- und schulrechtlich verfolgt werden.  
Unauthorized copying of music is forbidden by law, and may result in criminal or civil action.

## 2. schmerz (YAMIN)

Träumerisch (♩ = 80)

der  
riß im  
fel-sen  
lä-chelt YA - MIN

poco più p

quer durch die träu - me der wa-chen al - le

bäu-me spü - kte ei - nes la - ges geht YA -

spur durch den fel - sen

8

langs  
meno f

## 3. kasper

7

Etwas steif ( $\text{♩} = 112$ )*poco f*

du bist kas-per — dei-ne au-gen trei-ben längst am an-dern strand

*poco f*7 mosso ( $\text{♩} = 92$ )*f*etwas lärmend  
hin-term glas-hans stram-peln bei an*pianissimo*12 Tempo I ( $\text{♩} = 112$ )*pianissimo*

13 — 150

Tempo I ( $\text{♩} = 112$ )*mf*

doch die straße ist schon dun-kel

wärst du kas-per

*mf**p*

24

flö-gen plötz-lich      hel - le vö-gel      durch die fä-den      dei-ner freu-de

4. Die Mör-sin-ge Kap-pel

Kräftig ( $\text{♩} = 104$ )

*poco f*

Die Mör-sin-ge Kap-pel      nah't ich auf-plantz      dem Dom-mer ent-führt      und ei-nem  
kah-len Bu-ckel      ge-schenkt.

*sfz*      *mf*      *p*